

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreis: für Brasilien halbjährlich 48000, für Ausland jährlich 10 Mark.

Abonnements werden jederzeit angenommen, endigen jedoch nur mit Semesterschluss.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Heins.

Der Kompass

Curityba — Staat Paraná — Brasilien.

Einzelgen werden in Curitiba bis Dienstag bezogen...

Die Postzeit dereren Raum 100 rs. Mindestpreis einer Anzeige 18000.

Telephon-Anschluss: Nr. 188.

Agenten des „Kompass“:

Staat Paraná. — Ponta Grossa: Peter Schamber. — Bellabó: Jorge Dechant. — Castro: Ewald Gaetner.

Staat Santa Catharina. — São Bento: F. Fendrich. — Bengol: Engelbert Silber. — Campo Alegre: Ezequiel...

Die landwirtschaftliche Versuchsstation des Staates Paraná.

Schon seit Jahren wurde von einflussreichen Männern darauf hingewiesen, daß für einen Staat wie Paraná, für dessen Wirtschaftslieben früher nur die Viehzucht und die Mateproduktion von hervorragender Bedeutung waren...

begründen ist, sehr zu begrüßen, daß Herr Dr. João Cândido Ferreira die Leitung der Staatsgeschäfte übernahm. Als Besitzer einer Fazenda und Renner der Kolonien von Papa und anderen Municipien hatte er längst erkannt, daß die Kolonisation der weiten noch unbefriedeten Gebiete von Paraná für den Staat von großem Vorteil sein würde...

nen landwirtschaftlichen Maschinen seien noch hervorzuheben: eine deutsche und eine amerikanische Sackmaschine, eine Handheilmaschine, Eagen, zwei Arümeler, eine Nähmaschine, eine Weidewirtschaftsmaschine, eine Häckselmaschine, eine Schrotmühle zum Mahlen der ganzen Maiskörner mit den Blättern, ein Kübelständer zum Zerleinern von Balaten, Alpin und anderen Nollenfrüchten.

Neuschreden erheblichen Schaden angerichtet. Dernburg sucht die Sache jedoch möglichst harmlos hinstellen. Er äußerte sich nämlich dazu folgendermaßen: Bei dem reichlichen Regen indessen, der dem stark in Mitteleuropa gezogenen Weisfeld sehr zugute kam, steht eine teilweise Beseitigung der Schäden zu erwarten.

Ausland.

Deutschland. Internationaler Fleischerkongress. — Zur Lage in Deutsch-Südwestafrika. — Fürst Karl zu Löwenstein. — Der antilukomontane Reichsverband.

Feuilleton.

Die Tochter seines Feindes.

Ein Bote mit mehreren Briefen erwartete ihn. „Ich habe auf den Sennor gewartet“, sagte er, „ich komme von Lima und will gleich mit der Antwort umkehren.“

lagn, er habe Ihnen für Ihre Sicherheit und die des lieben, kleinen Jungen einen guten Rat erteilt. Ich beschwöre Sie ernstlich, seinen Vorschlag anzunehmen. Wenn Sie es nicht tun, verfeindet Sie sich mit Menschen, welche die Macht besitzen, jegliches Hindernis zu beseitigen.

kommen. — Wenn nicht — „Nun? — wenn nicht —“ „Wenn nicht“, sagte der Mann mit Nachdruck, „so wäre es unnütze Zeitverschwendung, den Kleineren suchen zu wollen, denn dann werden sie ihn als Geiseln behalten.“

P. S. Was Sie mir zuletzt sagten, habe ich nicht vergessen. Sie wissen jetzt, wodurch Sie mir Freude machen können.



ßen vor. Fallières erhielt zahlreiche Glückwunschtelogramme.

In einigen Departements Frankreichs beabsichtigt man, Mißfallenskundgebungen gegen den Ministerpräsidenten Clemenceau zu veranstalten wegen seiner Stellungnahme zu den letzten Vorkommnissen im Süden Frankreichs.

Gettersburg. Für den Bau von Kriegsschiffen sollen von 1908 bis 1911 jährlich 31 Millionen Markel ausgeworfen werden.

Auf die Nachricht hin, daß eine Mastauer Bahnstation ausgetraubt werden solle, hielten mehrere verkleidete Polizisten in der Nähe derselben Wache. Die Banditen kamen und suchten die Kasse zu leeren.

Haag. Die Presse dieser Stadt ist unzufrieden mit den Arbeiten der Friedenskonferenz und zweifelt sehr an den praktischen Resultaten derselben.

London. Der „Evening Standard“ veröffentlicht ein Telegramm aus Washington, nach welchem befohlen des Gerücht geht, die japanische Regierung habe allen Mundvorrat für Militär gekauft, den die Konferenzfabriken in Chicago in den nächsten drei Monaten herstellen können.

Ein englisches Torpedoboot stieß mit einem Seegelschiffe zusammen, welches dadurch in den Grund gebahrt wurde. Dank den schleunigen Rettungsmassregeln wurde die ganze Besatzung gerettet.

Tokio. Das Gericht, die Regierung beabsichtige den japanischen Botschafter in Washington abzuberufen, wird demontiert.

Söul. (Korea.) Die japanischen Autoritäten gehen energisch gegen die Gegner des gegenwärtigen Regierungssystemes in Korea vor.

Kanton. Das Theater dieser Stadt wurde durch eine heftige Feuersbrunst zerstört. 500 Personen sollen umgekommen sein.

New-York. Die Nachricht, die Regierung habe Instruktionen erteilt, möglichst schnell militärische Vorbereitungen zu treffen, hat in der ganzen Republik sowie auch in Europa großes Aufsehen hervorgerufen.

Die Erklärungen des japanischen Bringen Yamamoto über die Beziehungen zwischen Nordamerika und Japan haben die Bevölkerung etwas beruhigt und die Stimmung an der Börse wieder gehoben.

Während des Monats Juni starben hier 263 Personen am Sonnenstich.

Aus Guatemala wird telegraphiert, daß die Oppositionspartei ein heftiges Manifest veröffentlichte gegen den Präsidenten Estrada Cabrera.

Nach Guatemala gingen zwei italienische Kreuzer ab, um die Reklamationen wegen ungesicherter Gefangennahme italienischer Untertanen zu unterstützen.

Obgleich die Regierung der Presse über die Beziehungen zu Japan in den letzten Tagen beruhigende Informationen erteilte, läßt doch der Kriegsminister die Garnison auf den Philippinen verstärken und sandte bedeutende Ladungen von Waffen und Munition nach Manila.

Laut einem Telegramme aus Tokio erhielt der japanische Botschafter Orde, die in einem Tokioer Blatte am 8. Juli veröffentlichten Notizen zu denentwerfen, wonach der Admiral Salamoto erklärt haben sollte, er traue den amerikanischen Seeleuten nicht viel Patriotismus zu, und er glaube, daß die Offiziere der nordamerikanischen Marine eine glänzendere Rolle in den Balkänen als auf dem Meere spielen würden, da die Offiziere keine professionelle Praxis hätten.

Telegramme aus Kalifornien melden, daß in San Diego ein Japaner gefangen wurde, als er damit beschäftigt war, die Festung von Kooteraus zu photographieren. Man nimmt an, das betreffende Individuum, dessen Name nicht bekannt ist, sei ein Offizier der japanischen Marine.

Washington. Das Marinedepartement kaufte in Baltimore 50 000 Tonnen Steintohlen für das Pazifische Geschwader.

Die Regierung und das ganze Land beschäftigen sich mit der Möglichkeit eines Krieges mit Japan, weil die Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und dem Reiche des Mikado sehr gespannt sind, und wenig Hoffnung vorhanden ist, daß die wegen der Angriffe auf die Japaner in S. Franzisko bestehenden Unterhandlungen ein befriedigendes Resultat haben werden.

So beschloß die Regierung, Maßregeln zu treffen, damit nicht das Land, falls eine Kriegserklärung erfolgen sollte, wie seiner Zeit Rußland überfallen werde. Der General Wood und der Komte Admiral Sampson in Manila treffen auf Befehl der Regierung eifrig Vorkehrungen, um die Philippinen in Verteidigungszustand zu versetzen, indem sie ihr Augenmerk besonders auf die beiden auf jenen Inseln sich befindlichen Schiffshäfen richten, die im Falle eines Konfliktes als Basis für die Operationen der nordamerikanischen Flotte dienen sollen.

In wenigen Tagen werden die großen Manöver zu Wasser und zu Lande beginnen, die sich bis zu allen strategischen Punkten erstrecken sollen, wo schon große Kanonen aufgestellt wurden. Die Flotte, unter dem Kommando des Admirals Sampson, setzt sich augenblicklich aus sechs Kreuzern und vier Torpedobootzerstörern zusammen, soll aber in Kürze durch zwei große Panzerschiffe verstärkt werden. Die Japaner ihrerseits scheinen auf den Philippinen einen regelrechten Spionagedienst eingerichtet zu haben, wozu sie Männer und Frauen, meistens als Arbeiter verkleidet, gebrauchen. In Olongapo, einer der bedeutendsten Schiffshäfen, befinden sich gegenwärtig zwei Weiber unter Aufsicht der Militärbehörden, da sie im Verdachte stehen, Agentinnen des japanischen

Spionagedienstes zu sein. Alle japanischen Arbeiter der Werften von Olongapo wurden entlassen, wodurch große Sensation, besonders unter den Japanern, hervorgerufen wurde. Die einheimischen Zeitungen erklären, im Falle eines Konfliktes zwischen Japanern und Nordamerikanern würde die Bevölkerung auf Seite letzterer stehen. (Ob die in diesem Telegramme enthaltenen Meldungen auf Wahrheit beruhen, läßt sich vorläufig nicht sagen. Die Nachricht, die Bewohner der Philippinen würden im Falle eines Konfliktes mit Nordamerika gehen, klingt sehr unwahrscheinlich, da die Eingeborenen auf jenen Inseln auf die Yankees nicht gut zu sprechen sind.)

Die Regierung demotiert das Gerücht, sie beabsichtige in der Bucht von Magdalena (Mexiko) eine Flottenstation zu erwerben. Das einzig wahre an dem Gerüchte sei, daß Mexiko den Vereinigten Staaten gestattet habe, in jener Bucht ein Kohlenhäfen zu stationieren, solange die Manöver der Flotte dauerten, um die daran teilnehmenden Schiffe leichter versorgen zu können. Der Präsident Roosevelt erklärte, diese Flottenmanöver sollten der ganzen Welt aufs glänzendste beweisen, was die nordamerikanische Flotte zu tun imstande sei, um die Küsten der Union zu beschützen, und daß gerade jetzt, da die Vereinigten Staaten in vollkommenem Frieden mit allen Nationen leben, die beste Zeit für eine solche Demonstration sei.

Santiago. Im Gefängnisse zu Coquimbo empörten sich die Gefangenen und suchten zu entfliehen. Wegen der großen Anzahl der Empörer konnte man nur mit Waffengewalt wieder Ruhe schaffen. Zwei Gefängniswärter wurden bei dem Kampfe verwundet und ein Gefangener wurde durch eine Kugel zu Boden gestreift.

Kurs: 15 1/2; d. i. 1 Mark 08772; 1 Pfund 8626; 1 Dollar 38242; 1 Pfund Sterling 158738.

Anzeigen.

Van Houtens Kakao von frischer Sendung empfohlen Eschholz & Irmão. CURITYBA - Rua do Riachuelo Nr. 63.

Zum Schluss der Wintersaison empfehlen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine grosse Auswahl in Boas, Damen-Paletots, Planelen, Pellucias, wollenen- u. baumwollenen Decken, Filz für Damen-Paletots u. Capas, wollenen Kinder-Kleidchen, Jackchen, Hauben u. Strümpfen etc. etc. Paulo Johnscher & Irmão, Fazendas, Modas e Armario, Praça da Ordem Nr. 70 (antiga Nr. 9).

Apotheke und Drogerie von Sommer & Comp. empfiehlt dem geschätzten Publikum ein komplettes Sortiment von Drogen, chemischen und pharmazeutischen Produkten. Zu jeder Stunde bei Tag und Nacht wird jeder Auftrag gewissenhaft und billig ausgeführt. Rua do Riachuelo Nr. 69, gegenüber der Schuhfabrik von Hatschbach. Curityba - Staat Paraná.

Guilherme Eschholz jr. in Firma Eschholz & Irmão: Spezialist in Spritzkuchen und Torten mit Butter-Cream-Füllung. Curityba - Rua do Riachuelo Nr. 63 - Paraná.

Das Kaiserlich Deutsche Konsulat ersucht diejenigen, welchen über den Verbleib des am 15. Februar 1905 von der Bark „Lodona“ in Montevideo abgemusterten und seitdem verschollenen Seemanns Max von Krzesinski, geboren am 22. Dezember 1886 in Danzig, etwas bekannt geworden ist, um bezügliche Mitteilung.

Zu allen Festlichkeiten vermietet Tafelgeschirre Bestecke u. Gläser Ludwig Carl Egg (Theatro Hauert), Telephon 53.

Die Heilung des Wechsel-Fiebers binnen einer Woche! Anophelol. Schon seit längerer Zeit existiert das Bedürfnis eines Mittels, welches die Krankheit, die jährlich unsere Küstenbevölkerung heimsucht, bekannt unter dem Namen Wechsel- oder Sumpffieber, gründlich und schnell heilt. Alle Arzneien, welche bis jetzt gegen diese Krankheit als unfehlbar angegriffen wurden, enthalten Chininsulfate, womit das Fieber nur zeitweise aufgehoben, aber nicht geheilt wird. Der Keim bleibt in den Organen, um in kurzem, den bis jetzt angewandten Mitteln trotzend, wieder hervorzubrechen. ANOPHELOL, zubereitet von dem Apotheker Heitor Luz, ein unfehlbares Mittel gegen Wechsel-Fieber, ist nur echt zu haben in der Apotheke von Stiefeld & Irmão, CURITYBA.

Ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. W. Eschholz jun. Rua Riachuelo 263. Quinta Poplade. Curityba - Staat Paraná. Baumschule, Rebschule, Gärtnerei und Weinbau. Prämiert auf mehreren Ausstellungen. Einziges Etablissement seiner Art im Staate. Frucht- und Zier-Bäumchen aller Art für die gegenwärtige Pflanzzeit. Spezialität: Tafeltrauben u. Weine. Lager der Produkte des Etablissements: Rua 15 de Novembro. Telegramm-Adresse: «Poplade».

Eine frische Sendung prima Backobst als Rosinen, grosse u. kleine, Datteln, Feigen, Pflaumen und Aepfel. erhielten wir mit dem Dampfer Sta. Lucia. Man benütze diese Gelegenheit, um Backobst von hervorragender Güte zu erhalten! Eschholz & Irmão, Rua do Riachuelo Nr. 63.

Todesanzeige u. Danksagung. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die Trauerkunde vom dem am 13. Juli d. J. erfolgten Ableben unseres teuren Vaters, Schwiegervaters, Gross- und Urgrossvaters Joseph Theini. Wohl versehen mit den h. Sterbesakramenten starb er nach langwieriger Krankheitslager infolge Altersschwäche im Alter von 93 Jahren und 4 Monaten. Für die dem Verstorbenen gemachten Krankenbesuche, den geleisteten Beistand, das zahlreiche Grabgeleit und die Blumen- und Kranzspenden sprechen wir unsere herzlichsten Dank aus. Curityba, den 15. Juli 1907. In Namen aller trauernden Hinterbliebenen: Jorge Theini u. Familie. P. S. Die Seelenmesse findet am Freitag, den 19. ds. Mts., um 7. Uhr in der Igreja da Ordem statt.

Palha picada (Häcksel), doppelt gesiebt und gereinigt, stets zu haben bei Guilherme Etzel. Praça da Ordem Nr. 4, Telephon Nr. 136. Eine grosse Auswahl in buntem dauerhaften Email-Geschirr findet man bei Eschholz & Irmão, CURITYBA - Rua do Riachuelo Nr. 63.

Officina de Moveis TEUTO-BRASILEIRA Curityba - Rua Saldanha Maranhão Nr. 2 und Rua Dr. Ermelino Leão - Paraná. 1-2 tüchtige Möbeltischler sowie ein ordnungsliebender Knabe, der die Möbeltischlerei erlernen will, finden Stollung. O Proprietario: Alberto Dittert. Prima Backpulver Monopol und Royal findet man jederzeit bei Eschholz & Irmão. Jeden Mittwoch und Sonnabend frisches Sauerkraut bei Ludwig Carl Egg (Theatro Hauert), Telephon 53.

# Nicht nur für Feinschmecker

sondern zum täglichen Verbrauch in Familien, Hotels, Restaurants u. s. w. empfehle ich billigst hochfeine **Schinken**, präpariert nach der Art des westfälischen, daher die feiner: **Ranchfleisch, geräucherten Speck, alle Wurstsorten frisch und geräuchert Zungen-, Mett-, Brat- und Cervelatwurst, Salami;**

## unübertroffene Wienerwürstchen;

Blut- und Leberwurst sowie Sardellenleberwurst u. s. w. Alle von mir in den Handel gebrachten Fleischkonserven stammen aus eigener

**Räucherei und Wurstfabrik mit Dampftrieb.**

Meine Kunden erhalten daher nur gute Ware für billige Preise.

**José Büchler, Ponta Grossa (Paraná).**

Bestellungen von auswärts werden schnellstens erledigt, Aufträge bis zu 5 Kilo frachtfrei.

# CASA PORCELLANA

Curityba — Rua do Riachuelo 55 — Paraná.  
Mit allen Ueberseedampfern erhalten wir grosse Sendungen von

## Nähmaschinen

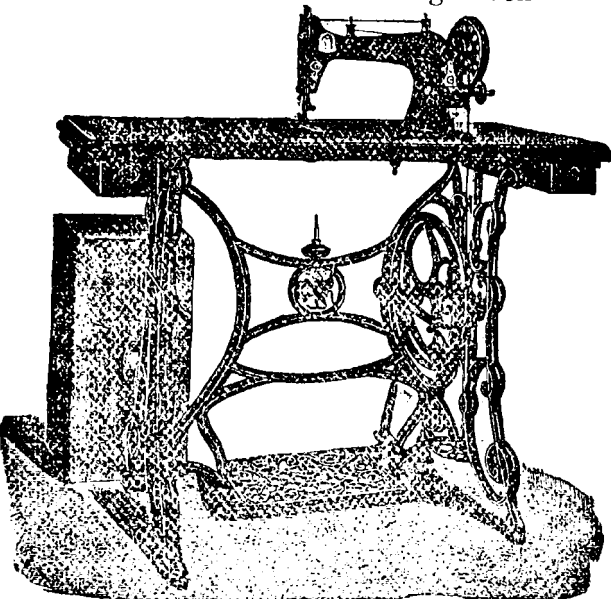
der besten Marken, welche schon seit vielen Jahren durch unser Haus importiert wurden. Ganz besonders empfehlen wir die Marke

**Veritas** für Hand- und Fussbetrieb,

eine der vervollkommensten, welche gegenwärtig existieren. Dieselben nähren vor- und rückwärts und sind begleitet von Apparaten zum Falten und Kräuseln. Diese Apparate werden auch separat abgegeben.

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt!

Alle unsere Nähmaschinen tragen die registrierte Marke: **Casa Porcellana**.



Wellblech, Röhren, Roheisen, Stahl etc.

Ferner führen wir ausser allen Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Porzellan-, Glas- und Kristallwaren etc. stets ein grosses Lager von

**landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten:**

ein komplettes Sortiment von Pflügen, Wendepflügen und Putzpflügen etc. etc.

**Verkauf en gros et en detail!**

**Schmidlin & Tamm.**

## Italienisches Raigras

liefert im hiesigen halbtropischen Winter, wenn auf der Weide das Futter knapp wird, alle 4-6 Wochen einen Schnitt ausgezeichneten Grünfutters. — Samen von dieser für unser Klima geeigneten Grasart ist pro Kilo zu 1800 zu haben bei

**Silvio Colle & Comp.**

Curityba — Praça Municipal Nr. 4.

**Fumo** von prima Qualität ist stets vorrätig bei

**Guilherme Etzel,**

Telephon: Nr. 163. Praça da Ordem Nr. 4.

NB. Wiederverkäufern wird

hoher Rabatt gewährt.

## Essigessenz

zur schnellen Bereitung eines guten Essigs empfohlen

**Eschholz & Irmão.**

**Dr. Miguel Omena,**  
Advokat,

wohnhaft in Ponta Grossa (Hotel Biela), übernimmt die Führung von Kriminal-, Civil- und Handelsprozessen jeder Art an allen Punkten von Paraná.

— Er kann überall hingerufen werden.

## Alliança da Bahia

Feuer- und See-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet 1870.

laut Dekret M 4529 vom 30. Mai 1870 autorisiert zu funktionieren, versichert unter den günstigsten Bedingungen gegen

### Feuersgefahr

Gebäude, Warenlager, Fabriken und Möbel; — gegen

### Seegefahr

Waren-Ladungen nach allen süd-amerikanischen und europäischen Häfen.

Nähere Auskunft erteilen die General-Agenten

**Mathias Bohn & Comp.,**  
Paranaguá und Curityba.

## Prima Tafelsenf,

erhalten in frischer Sendung

**Eschholz & Irmão.**

## Schul-Bücher-Verlag.

**Selbach & Mayer,**

92 Rua Marechal Floriano 94 — Porto Alegre — Rio Grande do Sul.

Cartilha mestra, por Samorim G. de Andrade . . . . .	\$500	O Menino Deus. Novenas e Orações, coordenadas pelo Conego João Becker . . . . .	1\$500
Segundo livro de leituras, pelo mesmo	1\$000	Primo libro di lettura e sillabario Graduato. Compilato col metodo a suoni da un professore. 5.ª edizione . . . . .	\$400
A lingua materna, primeiras noções de grammatica, por um professor . . . . .	1\$200	Segundo libro di lettura. A compimento del sillabario . . . . .	\$500
Leituras escolhidas para as aulas primarias. Dr. Alfredo Cl. Pinto. 22.ª edição	1\$600	Grammatica Italiana per le scuole italiane dello Stato di Rio Grande del Sud. Compilato per cura di G. B. . . . .	\$800
Selecta em prosa e verso, por Dr. Alfredo Cl. Pinto. 17.ª edição . . . . .	3\$000	Aritmetica elementare pratica. Collezione di regole, esercizi e problemi, metodicamente compilati dalle Maestre del Collegio S. Giuseppe in S. Leopoldo. 1.ª parte . . . . .	\$800
Primeira arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 21.ª edição	1\$500	Dottrina Cristiana dell'eminentissimo Sig. Cardinale Roberto Bellarmino, con una breve istruzione sopra il sacramento della penitenza e sulla SS. Comunione, con l'aggiunta di varie lodi ed il modo di rispondere alla Santa Messa . . . . .	\$500
Segunda arithmetica para meninos, por J. Th. de Souza Lobo. 12.ª edição . . . . .	3\$000	II Librettino del buon fanciullo ossia Simboli e Verità fondamentali della Dottrina Christiana con varie pratiche di divozione, Salmi ed Inni dei Vespri ecc. e Laude sacre . . . . .	1\$000
Arithmetica elementar pratica, compilada pelas professoras do collegio São José em S. Leopoldo . . . I parte . . . . .	1\$000	Ratechismos von P. Anton Queri, S. J. Borgeschrieben für die deutschen Schulen seiner Diocese von D. Claudio José, Bischof von Rio Grande do Sul. 2. Auflage . . . . .	1\$000
II parte . . . . .	1\$200	Sabe fallar Portuguez? oder Uebungen in der brasilianischen Umgangssprache, mit Angabe der Betonung. 2. Auflage . . . . .	\$300
III parte . . . . .	2\$000	Sprachbüchlein. Anleitung zur Erteilung des notwendigen deutschen Sprachunterrichtes und zur Erlernung der deutschen Orthographie . . . . .	\$500
Pequeno catecismo da doutrina christã, por P. Antonio Queri. 9.ª edição . . . . .	\$200	Rechenbuch für die deutschen Schulen in Brasilien von Mathias Grimm. 1. Heft . . . . .	1\$000
Catecismo da doutrina christã, coordenado por ordem do Ex.º Rev.º Sr. Dom Claudio José, Bispo do Rio Grande do Sul . . . . .	1\$000	2. Heft . . . . .	1\$000
Grammatica elementar da lingua franceza, para as aulas brasileiras por S. T. . . . . I curso . . . . .	1\$500	Lehr- und Lesebuch für Schule und Haus. Zusammenge stellt von Mathias Grimm und Ambros August Müller . . . . .	3\$000
II curso . . . . .	3\$000		
III curso . . . . .	4\$000		
Grammatica elementar pratica da lingua allemã, por P. S. 4.ª edição . . . . .	3\$000		
Geographia elementar, organizada por J. Th. de Souza Lobo. Contendo 9 mapas coloridos e modernos. 7.ª edição. Adoptada nas aulas publicas do Estado do Rio Grande do Sul . . . . .	3\$500		
Curso theorico e pratico de Algebra elementar, por Pedro Browe, lente de mathematicas do Gymnasio N. S. da Conceição em São Leopoldo . . . . .	5\$000		
Chave do céu, devocionario popular, compilado por um Sacerdote Brasileiro . . . . .	\$500		

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Selbach & Mayer — Successores de João Mayer jun. & Comp.**

## Ein Wagen und ein Pflug

sind preiswert zu verkaufen. Näheres in der Redaktion ds. Bl.



Univ. med.  
**Dr. José Ferencz,**  
promoviert zu Wien,  
nostrifiziert in Rio de Janeiro,  
ist zu sprechen von 2-4 Uhr.  
Wohnung:  
Rua São Francisco Nr. 9.

## Einkauf.

Sprachkundiger, vielgereister Kaufmann, sehr branchenkundig, mit Export vertraut und bei Fabriken drüben bekannt, kennt hiesigen Konsum, sucht noch einige Firmen, denen er Einkauf u. evt. Verkauf drüben besorgt. Anfragen unter „Einkauf“ befördert die Expedition dieser Zeitung.

## Allerlei.

**Aufklärlicht.** Wo doch nicht die, welche am Glauben Schiffbruch erlitten haben, Ersatz für das Verlorene suchen! Mit am wunderbarsten ist es vielleicht, dass jetzt in Paris der altgriechische Isiskultus wieder aufgewärmt wird. Ein Journalist Jules Bois ist auf die Idee gekommen, und ein Graf Mac Gregor mit seiner Frau haben sich ihm als Oberpriester Rameses und Oberpriesterin Anari zur Verfügung gestellt. In einem kleinen Pariser Theater vollziehen diese armen betörten Menschen den Isisdienst ganz nach dem alten Muster. Oberpriester und Oberpriesterin singen dabei eintönige Hymnen, welche die Isis als Mutter der Götter, der Menschen und alles Lebenden preisen und verherrlichen. Beide vollführen mit anderen symbolische Tänze usw. Unter anderem wird durch das Kämmen der Haare die Fruchtbarkeit des Nils versinnbildlicht. Man denke, an der Seine!! Das Ganze kann natürlich nur auf eine Schauspielerlei hinauslaufen, für die ein Theater in der Tat der richtige Platz ist. — Aber ist es nicht im höchsten Grade bemerkenswert? Weil sie die Wunder des Christentums läugnen wollen — ein wunderloses nehmen ja schliesslich alle Leute noch ganz gern an — verlassen die Leute den Glauben ihrer Kindheit und ihrer Volksgenossen, und wo enden sie? Bei dem Hokuspokus des Altertums und bei längst verschollenen Kultushandlungen. So geht es dem Abergwitz des 20. Jahrhunderts. Und doch auch wieder so lehrreich: der Mensch kann ohne Religion eben nicht leben, und wenn er dem lebendigen Gott entgehen will, so sucht er sich etwas anderes, und wären es so vertrocknete Mumien wie Isis und

Osiris.  
**Eine neue Form der Narkose** ist soeben in Nantes erprobt worden; der Professor an der dortigen medizinischen Lehranstalt Stéphane Leduc hat eine Reihe interessanter Experimente über die Möglichkeit einer Einschlüferung vermittels Elektrizität angestellt, die bemerkenswerte Resultate ergaben. Die Elektronarkose entspricht im Wesen ihrer Wirkung der Chloroformierung. Der Betäubte ist völlig unempfindlich; er verharrt in diesem Zustande, solange man den elektrischen Strom in Wirkung lässt. In demselben Augenblick, da man die Apparate ausschaltet, erfolgt das Erwachen. Man hat mit Hunden, Kaninchen und Meerschweinchen Versuche angestellt. Die Anwendung des elektrischen Stromes scheint keinerlei Schmerzen hervorzurufen; und auch nach dem Erwachen zeigen sich keine störenden Folgeerscheinungen. Das Tier erwacht, steht auf und schaut gemächlich umher, als ob nichts Aussergewöhnliches vorgegangen sei, und nachdem man es der Elektroden entledigt hat, frisst es mit Behagen, was man ihm gibt. Die Elektronarkose bringt je nach Stärke des angewandten Stromes eine Ausschaltung der Gehirnfunktionen, Stillstand der Atmungsorgane und Aufhören des Herzschlages hervor. Um bei einem Kaninchen die Betäubung des Hirns herbeizuführen, bedarf man einer Stromstärke von 6 bis 8 Volt; bei 10 Volt tritt Lähmung der Atmungsorgane ein, und die Anwendung von 12 Volt führt sofort zum Tode. Die Lähmung des Gehirns kann ohne Schaden stundenlang aufrecht erhalten werden; die Atmungsorgane dürfen nicht länger als eine Minute ausser Tätigkeit gesetzt werden. Eine Verlängerung würde zum Tode führen. Leduc glaubt, dass die Tötung durch sein Verfahren weniger schmerzhaft sein würde, als die in Amerika angewandte elektrische Hinrichtung. Die Narkotisierung eines Menschen mit den Apparaten Leducs ist bisher nur einmal erprobt worden; er selbst hat sich in Anwesenheit mehrerer medizinischer Professoren dem Versuche unterzogen. Der Erfolg war ein vollkommener. Sofort nach Ausschaltung des Stromes erfolgte das Wiedererwachen. Der Patient empfand keinerlei Schmerzen; im Gegenteil, ein lebhaftes körperliches Wohlbehagen wurde fühlbar. Und sofort nach dem Erwachen war er imstande, in einer Versammlung einen Vortrag zu halten.  
**Die Kriechkur.** Von einer neuen Kur, der sogenannten Kriechkur, wird aus London berichtet; es handelt sich aber nicht, wie man wohl glauben könnte, um ein Welt-

kriechen vor hohen Herren, sondern um etwas anderes. Weil mehrere Aerzte erklärt haben, dass der Mensch weit mehr Krankheiten unterworfen sei als die vierfüssigen Tiere, und dass die vertikale Haltung gewissen Muskeln und gewissen Organen Schaden bringe, kriechen jetzt viele Leute täglich mindestens eine halbe Stunde in ihren Wohnungen auf allen Vieren herum. Da sie behaupten, dass sie sich bei dieser «Rückkehr zur Natur» recht wohl fühlen, finden sie viele Nachahmer, und der Tag ist vielleicht nicht fern, wo grosse Rasenflächen auf öffentlichen Spazierwegen für die Kriecher abgegrenzt werden müssen. Vielleicht kommt dann auch bald ein Arzt, der ihnen empfiehlt, zur Vervollständigung der heilsamen Kur Gras zu fressen, wie es der selige Nebukadnezar getan hat.  
**Eine von Vernichtung bedrohte englische Stadt.** Unter den Einwohnern in Notherwill in Schottland ist eine Panik ausgebrochen. Die Stadt sinkt, so dass ein vollständiger Einsturz unvermeidlich erscheint. Das erste Sinken erfolgte mit der Gewalt eines Erdbobensstosses. Plötzlich spürte man einen heftigen Ruck, und die Gebäude zeigten grosse Risse. Die Einwohner stürzten in wilder Panik auf die Strassen. Dort waren die Gas- und Wasserleitungsrohre geplatzt. Das Gas entströmte, so dass ein penetranter Geruch die Luft erfüllte, während das Wasser in vollen Strömen die Strassen überflutete. Die Ursache der Erscheinungen ist, wie die «Wes. Ztg.» berichtet, die Unterminderung der Stadt durch Kohlen- und Eisengruben. Die Räumung des Ortes ist notwendig.  
**Die Zukunft des Hauptmanns von Köpenick.** Für den Schuhmacher Wilhelm Voigt sind nach seiner Verurteilung von verschiedenen Seiten Geldbeträge gestiftet wor-

den. Es verlautet jetzt, dass die für Voigt gesammelte Summe etwa 45 000 Mk. beträgt, so dass Voigt nach seiner Entlassung der Sorgen für seine Existenz enthoben ist. Interessant ist, dass eine reiche ältere Dame, ein Fräulein Maria K., mit der Motivierung, dass dem Manne durch seine früheren schweren Verurteilungen zu hohen Zuchthausstrafen und seine Ausweisungen grosses Unrecht geschehen sei, ihre Bereitwilligkeit erklärt haben soll, den 67jährigen nach seiner Entlassung zu heiraten und ihm, für den Fall, dass sie vorher sterbe, ein Kapital von etwa 100 000 Mark aussetzen zu wollen.  
**Lustige Ecke.**  
**Brautweinlogik.** Einem ziemlich scharf angetrunkenen Manne entfiel auf der Strasse sein Hut und man hörte ihn nun folgende Rede an seinen Hut halten: «Wenn ich dich aufhebe, so falle ich; wenn ich falle, so hebst du mich nicht auf; darum lasse ich dich im Stich,» worauf er stolz weiter wankte.  
**Familien-Idyll.** Frau A. (zur Nachbarin, welche die Tür bekränzt): «Sie feiern wohl heute ein freudiges Ereignis? — «Freilich, mein Alter ist rausgokommen. — «In der Lotterie? — «Na, aus'n Zuchthaus.»  
**Wörtlich zutreffend.** Schmierenschauspieler (dem faulo Aepfel und Eier an den Kopf fliegen): «Sind das geschmacklose Missfallens-Aeusserungen!«  
**Gast.** «Wie kommt's nur, Bergwirt, vor drei Tagen war Euer Bier so gut und heut nicht zum trinken! — Wirt: «Aber haut'schen's nicht, ist ja alles Einbildung, ist ja noch ganz das nämliche Fass.»